

QUALITÄT

INTERNER AUDITOR
„PROZESSORIENTIERTES DENKEN UND HANDELN“

Basierend auf dem Stand der Technik geltenden Regelwerken aller Managementsysteme (z.B. ISO/TS 16949:2002, ISO 9001:2000, ISO 14001:2004) ist es dringend notwendig, interne Auditoren und Prozesseigner mit dem entsprechenden Handwerkszeug auszustatten und sie für die Bewertung und Optimierung ihrer Prozesse zu schulen.

INHALT

Prozessorientiertes Auditieren, Methodenanwendung Octopus und Turtle Diagramme auf der Basis von ISO/TS. Vorstellung entsprechender Kommunikations-, Frage- und Präsentationstechniken. Korrekte Bewertung angewandeter Qualitätstechniken. Training von „Soft Skills“ durch einen erfahrenen Personaltrainer.

Ziel

Effiziente Durchführung interner Audits, aussagekräftiger Berichterstattung an das Management, wirkungsvolles Planen und Überwachen von Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen, um interne Audits nicht als lästige Pflichtübung auf Grund von Regelwerksherausforderungen zu verstehen, sondern als wertvolles Tool im Hinblick auf kontinuierliche Verbesserung. Erhalt eines Zertifikats „Professional Internal Auditor“.

Zielgruppen

Führungskräfte / Qualitätsmanagementbeauftragte
Umweltmanagementbeauftragte
Projektmanager, Produktionsleiter
Interne Auditoren, Prozesseigner

Voraussetzungen:

Kenntnisse der Anforderung des jeweils anzuwendenden Regelwerks

Dauer:

3 Tage

Kosten:

980,00 Euro (zzgl. MwSt.) pro Teilnehmer
Beinhaltet: Trainingsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke

Trainingsunterlagen:

Werden zur Verfügung gestellt

Trainer:

2- 3 praxiserfahrene Experten

Prüfung:

Abschlussprüfung (optional), ist jedoch Voraussetzung zur Erlangung des Zertifikats „Professional Internal Auditor“

SEMINARDATENBLATT
Nr. 1

